

Johannes Benner arbeitet freiberuflich als Supervisor und Mediator in einer Gemeinschaftspraxis im Zentrum von München.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen an der University of Applied Sciences Giessen-Friedberg. Parallel erfolgte die Ausbildung zum kaufmännischen Ausbilder nach den Richtlinien der Industrie- und Handelskammer (IHK).

1999 übernahm er die kfm. Assistenz einer renommierten Münchner Kinderklinik und wechselte 2001 an ein Klinikum in München mit mehr als 1.500 Mitarbeitern und neun Kliniken. Seine Kenntnisse als Qualitätskoordinator, die er bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erworben hat, führten zu einer erfolgreichen Zertifizierung des Hauses.

In 2003/2004 absolvierte er zusätzlich eine Ausbildung zum Systemischen Coach und Supervisor. Danach wurde er an der Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung (GST) zum Systemischen Einzel-, Paar und Familientherapeuten ausgebildet.

Ein weiterbildendes Studium zum Master of Mediation rundet seine fachliche Kompetenz ab. Zum WS 2009/2010 erhielt er einen Lehrauftrag an der Universität Bayreuth.

Johannes Benner ist hauptberuflich als Stellv. Leiter Organisationsentwicklung für ein Münchner Traditionsunternehmen im Gesundheitswesen tätig.

PRAXISGEMEINSCHAFT
Mediation | Coaching | Supervision
Sonnenstr. 4/V
80331 München

T: +49 (0) 89 - 24 21 58 30
M: +49 (0) 151 - 25 38 04 15

I: <http://www.johannesbenner.de>
E: info@johannesbenner.de

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung auch in den Abendstunden und am Wochenende.

**Mediation -
die Alternative bei Konflikten**

Was ist Mediation?



Die Mediation ist ein freiwilliges Verfahren zur außergerichtlichen Beilegung eines Konfliktes. Dabei entwickeln die Konfliktparteien (sog. Medianten) mit der Unterstützung eines Mediators (eines neutralen Dritten) eigenverantwortlich und selbstbestimmt Lösungen, die nach Abschluss des Verfahrens auch umgesetzt werden.

Bei der Mediation überlassen Sie Ihren Streit nicht einer anderen Institution sondern bleiben selbst aktiv und handlungsbestimmt. Dabei unterstützt Sie der Mediator auf Ihrem Weg zu den eigentlichen Motiven und Bedürfnissen. Denn nur wenn es gelingt, die hinter Ihren Standpunkten liegenden Bedürfnisse anzusprechen, versteht auch die andere Seite Ihr Handeln und es können für alle Beteiligten Lösungen erarbeitet werden.

Anwendungsgebiete der Mediation

Familienmediation

- Trennung und Scheidung
- Patchworkfamilien
- (gleichgeschlechtliche) Lebenspartnerschaften
- Erbkonflikte und Vermögensfragen

Arbeits- und Wirtschaftsmediation

- bei Konflikten innerhalb von Unternehmen und Verbänden
- bei Konflikten zwischen Unternehmen

Familienmediation



Bei einer Familienmediation werden alle Arten von familiären Konflikten angesprochen. Diese sind so vielfältig, wie es auch die Familienmodelle in unserer heutigen Gesellschaft sind.

Einen großen Bereich stellt sicherlich die Trennungs- und Scheidungsmediation dar. Wenn Sie gemeinsam mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner eine Lösung für finanzielle Themen (Unterhalt, Unterstützung für Kinder und deren schulische/berufliche Ausbildung ...) klären wollen, ist die Familienmediation die geeignete Methode.

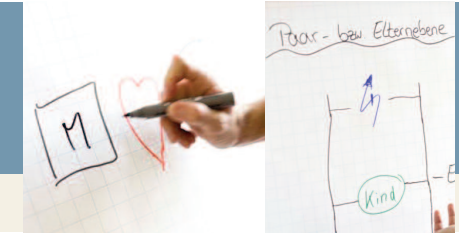
Auch außerhalb der Trennungs- und Scheidungssituation unterstützt Sie die Familienmediation. Wenn es Themen gibt, die für Sie zu einer Belastung Ihrer familiären Situation geworden sind, können Sie dies in einer Mediation ansprechen.

Familienmediation hilft Ihnen bei Schwierigkeiten im Umgang mit der eigenen beruflichen Tätigkeit oder der Ihrer Partnerin/Ihres Partners.

Wenn die Aufgabenverteilung für Sie zu einer familiären Auseinandersetzung führt, können innerhalb der Familienmediation neue Lösungen entwickelt werden.

Wenn Sie sich gerade in einem neuen oder ungewollten Lebensabschnitt befinden (Arbeitslosigkeit, Renteneintritt, Auszug der Kinder), hilft die Familienmediation Ihnen und Ihrer Partnerin/Ihrem Partner beim Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten und Alternativen.

Paarmediation - die Alternative zur Therapie



In einer Partnerschaft und Ehe entstehen häufig Probleme durch mangelnde Gespräche. Oder die Partner haben den Eindruck, dass sie in ihren Erwartungen nicht wahrgenommen werden.

Kommt es immer wieder zu solchen kommunikativen Schwierigkeiten, kann sich schnell das Gefühl der Ausweglosigkeit und Enge in einer Partnerschaft einstellen. Und dann erscheint der Weg der Trennung/Scheidung oftmals als die letzte und einzige Möglichkeit. Bleiben Erwartungen und Bedürfnisse ungeklärt oder unausgesprochen, führt dies nicht nur zur Unzufriedenheit der Partner selbst, sondern fördert auch die Unsicherheit und Angst innerhalb der Beziehung.

In einem oder mehreren klärenden Gesprächen werden die gegenseitigen Erwartungen angesprochen. Der Mediator unterstützt die Partner dabei, über ihre Interessen und Bedürfnisse zu sprechen.

Nutzen der Paarmediation

Paarmediation ist für Sie geeignet, wenn Sie Ihrer Partnerschaft und Ehe wieder neue Impulse geben möchten.

Die Paarmediation hilft Ihnen, alte Kommunikationsmuster in Ihrer Beziehung zu erkennen, zu hinterfragen und Alternativen zu entwickeln.

Wenn Sie Ihrer Partnerin/Ihrem Partner in kommenden Konfliktsituationen nicht mehr mit Vorwürfen sondern wertschätzend begegnen möchten, unterstützt Sie hierbei die Paarmediation.